

Die Versorgung Wiens mit Obst.

In der gestrigen Sitzung des Stadtrates be-
richtete Vizebürgermeister Hierhammer über den
in der letzten Sitzung des Gemeinderates vom Ge-
meinderat Schyer gestellten Antrag betreffend
Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung der
Stadt Wien mit Obst. Der Stadtrat beschloß, an die
Regierung wegen Erlassung von einheitlichen
Höchstpreisen für Marmeladen in ganz
Oesterreich heranzutreten. Die Regierung
wird ferner ersucht, den Obstgärtenbesitzern in jenen
Fällen, in denen sie infolge Arbeitermangels nicht in
der Lage sind, ihre Obsternte einzubringen, eine
genügende Anzahl von Kriegsgefangenen oder
Internierten zur Einbringung der Ernte zur Ver-
fügung zu stellen. Schließlich wird die Regierung
ersucht, eine Verordnung zu erlassen, die die Ein-
bringung des haltbaren Kernobstes, insbesondere der
Apfelernte, regelt. Besitzer von Obstgärten
sind zu verpflichten, das Obst im Natur-
zustande dem allgemeinen Konsum zuzu-
führen. Zur Einbringung der Ernte seien eventuell
Schulkinder heranzuziehen. An die Regierung
sei auch wegen Erlassung von Höchstpreisen für
Kernobst, dann für Nüsse und Kastanien in ganz
Oesterreich heranzutreten.